

Arbeitsschutzhinweise des **MfC Rossendorf e.V.** **für Mitglieder über 16 Jahre**

1. Diese Arbeitsschutzhinweise sind Bestandteil der Hausordnung und gelten für alle Mitglieder. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist zusätzlich die „Werkstattordnung für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre“ zu beachten.
2. Bei Nutzung der Maschinen und Geräte durch die Mitglieder haben diese sich mit den für die jeweilige Maschine / Gerät vorhandenen speziellen Arbeitsschutzhinweisen und eventuellen Gefahrenhinweisen der Hersteller vertraut zu machen. Gegebenenfalls ist eine Schutzbrille und / oder ein Atemschutz zu tragen.
3. Grundsätzlich ist nach Abschluss der Arbeiten die Maschine / das Gerät auszuschalten und zu säubern.
Restmaterial ist zu entsorgen bzw. zur Weiterverwendung bereitzustellen.
4. Für die Nutzung folgender komplizierter Geräte

3D-Drucker
NC-Fräsmaschine
Styro-Cutter

gelten besondere Hinweise und Festlegungen.

Diese Werkstattordnung wurde vom Vorstand des MfC Rossendorf e.V. am 18.04.2021 beraten und in Kraft gesetzt.



Im Namen des Vorstands

Thomas Brenner

Sicherheitshinweise für spezielle Maschinen und Geräte

3D-Drucker, Styro-Cutter und Fräsmaschine

- ➔ **Diese Geräte** dürfen nur von unterwiesenen Mitgliedern bedient und instand gehalten werden. Diese Mitglieder müssen eine spezielle Unterweisung über die Bedienung und die beim Betrieb eventuell auftretenden Gefahren erhalten haben.
- ➔ Als unterwiesenes Mitglied gilt, wer über die von ihm durchzuführenden Tätigkeiten und der damit verbundenen Gefahren nachweislich unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt wurde.
- ➔ Der jeweilige unterwiesene Bediener ist verantwortlich dafür, dass keine **nicht** unterwiesenen Personen am oder mit dem Gerät arbeiten.
- ➔ Der für das jeweilige Gerät notwendige Sicherheitsabstand ist einzuhalten.
- ➔ Im Gefahrenfall oder bei Unfällen ist das Gerät durch sofortige Betätigung des NOT-AUS-Schalters anzuhalten.
- ➔ Allgemeine Vorsicht: Die „Ansprache“ des Bedieners während seiner Tätigkeit ist aus Sicherheitsgründen unbedingt zu unterlassen.

Ständer-Bohrmaschine

- ➔ Fest anliegende Kleidung und bei langen Haaren zusätzlich geeignete Schutzkleidung (Haarnetz oder Kopfschutzhaube) tragen
Keine Armbänder, Uhren oder sonstiger Schmuck wie Ketten oder Armbänder
- ➔ Werkstück fest und sicher spannen (Maschinenschraubstock)
- ➔ Späne nicht mit der Hand entfernen
- ➔ Bohrer bis zum Anschlag in das Bohrfutter schieben, gerade und fest einspannen, Bohrfutterschlüssel abziehen
- ➔ Nach der Arbeit Bohrer nicht mit der Hand abbremsen
- ➔ Beim Bohren immer auf einen sicheren Stand achten

Drehmaschine

- ➔ Werkstück fest, sicher und zentrisch spannen
- ➔ Stangenmaterial mit Reitstock gegenhalten
- ➔ Futterschlüssel nach dem Spannen / Lösen sofort entfernen
- ➔ Richtige Meißeleinstellung und Drehrichtung des Futters beachten
- ➔ Vor dem Arbeiten sicherstellen, dass der Schlitten über den gesamten Verschiebeweg nicht anstößt
- ➔ Fest anliegende Kleidung und bei langen Haaren zusätzlich geeignete Schutzkleidung (Haarnetz oder Kopfschutzhaube) tragen
- ➔ Keine Armbänder, Uhren oder sonstiger Schmuck wie Ketten oder Armbänder

Tischkreissäge

- ➔ Einstellen der Sägeblatthöhe passend zum Werkstück
- ➔ Einstellen des Spaltkeiles bis auf 2 mm unterhalb der Sägeblatthöhe
- ➔ Abstand des Spaltkeiles vom Sägeblatt max. 8 mm
- ➔ Nur scharfe und unbeschädigte Sägeblätter verwenden
- ➔ Verwendung von Hilfsmitteln (z.B. Schiebehholz oder Niederhalter)
- ➔ Verwendung der Absauganlage
- ➔ Auslaufendes Sägeblatt nicht mit der Hand abbremsen

Bandschleifmaschine

- ➔ Arbeiten an der Maschine nur bei voller Drehzahl
- ➔ Während des Betriebs nicht auf das Transportband greifen (Quetschgefahr)
- ➔ Beim Schleifen von nicht geschlossenen Werkstücken Scher- und Quetschgefahr beachten
- ➔ Auf metallische Einschlüsse im Werkstück achten (Brand- und Explosionsgefahr)
- ➔ Eng anliegende Kleidung tragen
- ➔ Schleifstaub absaugen

Bandsäge

- ➔ Beim Werkstückvorschub Hände nicht im Bereich der Schnittebene auf das Werkstück legen
- ➔ Werkstück mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und konstantem Andruck vorschieben
- ➔ Hilfsmittel zur sicheren Werkstückführung verwenden
- ➔ Beim Auftrennen hochkant stehender Werkstücke diese gegen Kippen sichern - z. B. durch Anlagewinkel, Parallelanschlag, Schiebelade
- ➔ Runde Werkstücke mit Keilstütze gegen Verdrehen sichern
- ➔ Bei langen oder breiten Werkstücken für eine gute Werkstückauflage sorgen
- ➔ Splitter und Späne nicht bei laufendem Sägeblatt mit der Hand entfernen, Absaugung einschalten

Verwendung von Epoxidharzen, Sekundenklebern und Kohlefaserstoffen

- ➔ Epoxidharze, Härter und Sekundenkleber wirken reizend auf Augen und Haut - daher den Kontakt unmittelbar vermeiden
- ➔ Auftretende Dämpfe nicht einatmen
- ➔ Bei Schleifarbeiten an Teilen mit Epoxidharzen und Kohlefaserstoffen Atemschutz anlegen
- ➔ Unbedingt die jeweiligen Verarbeitungshinweise und Gesundheitsschutzhinweise der Hersteller beachten